

Europäischer Dachs

(*Meles meles*)



Weitere Informationen finden Sie unter den einzelnen Kategorien des „H.O.L.F.“-Schemas

Aussehen

Der Dachs hat eine typische & auffällige schwarz-weiße Gesichtsmaske (weißer Kopf & Gehörgang mit schwarzen Längsstreifen). Die Kopf- & Schnauzenform ist langgezogen. Diese dient Feinden zur Abschreckung & innerartlich der Erkennung. Die langen Krallen an den Vorderpfoten dienen dem Graben des Baues & der Nahrungssuche. Der Dachs hat ein hellgraues Oberfell & der Bauch ist schwarz. Weibchen sind kleiner & leichter als die Männchen.

Lebensraum

- Vorkommen in ganz Deutschland
- Laubmischwälder im Flachland & Mittelgebirge
- in sogenannten „Hecken“:
 - von Menschenhand geschaffen
 - langgestreckte Gehölzbestände
 - kraut- & grasartiger Bewuchs

Nahrung/Physiologie

- Allesfresser
 - Baumfrüchte wie Eicheln etc.
 - Wurzeln, Beeren, Pilze
 - Feldfrüchte wie Getreide, Mais
 - Kleinvögel & Gelege
 - Kleinsäuger
 - Wirbellose:
 - Würmer
 - Insekten
 - Aas

Verhalten

Dachse sind dämmerungs- & nachtaktiv, schlafen am Tag im Bau. Sie halten eine Winterruhe. Sie leben in Clans (Elterntiere, Jungdachse & Jungtiere vom Vorjahr). Dachse sind territoriale Tiere. Der Bau wird selbst in trockene & feste Erde gegraben & besteht aus vielen Gängen. Die Hauptpaarungszeit liegt im Februar/März & Juli/August. Nach 45 Tagen werden 2-5 Junge geboren (bei Paarung im Herbst - Eiruhe). 2-4 Monate werden die Nesthocker gesäugt. Mit 6-8 Wochen verlassen sie erstmalig den Bau.

